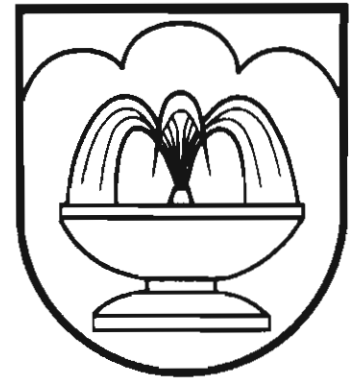


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



8. Jahrgang

Donnerstag, den 18. Februar 1982

Nr. 7

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats:

Planung des Feuerwehrgerätemagazins mit einem „Haus des Gastes“

Der Gemeinderat kam für diese Beratung am 11.2.1982 zu einer Sondersitzung zusammen. Es ging darum, in einer ausführlichen Aussprache aller Gemeinderäte die vielfältigen Meinungen und Wünsche so zu bündeln, daß ein Planungskonzept formuliert und für die Erstellung eines Bauplanes vorgegeben werden kann. Auch nach dieser langen Beratung kann noch kein endgültiger Plan gefertigt werden. Es ist selbstverständlich, daß die Wünsche nach der Ausstattung für die Feuerwehr, nach Räumen für Jugendarbeit oder Vereinsarbeit und schließlich die wiederum anders gelagerten Bedürfnisse für ein „Haus des Gastes“ mit der Ruhezone für den Kurgast sehr weit auseinander gehen. Schon allein die Fragen nach einem Saal, der Größe, einer Bewirtschaftung, Angliederung einer Bühne, eines Cafés, der Raumaufteilung im Erdgeschoß mit einem behindertengerechten Zugang, der Einbau einer Hausmeisterwohnung, die Einbeziehung des Verkehrsamts, waren zu Beginn der Beratung weit auseinanderliegende Meinungen.

Zum Schluß der Sitzung zeichnete sich aber eine mehrheitlich getragene Vorentscheidung ab. Mit dem nachstehend genannten Raumprogramm soll in einem kleinen Architektenwettbewerb die richtige Lösung gefunden werden:

Im Untergeschoß:

Die leichte Querneigung von der Helfensteinstraße zum Schulgarten im Grundstück Flst. 28 läßt es zu, im Untergeschoß die gesamte Feuerwehr unterzubringen. Es sollen 4 Stellplätze, wenn möglich in Zweierreihen hintereinander, mit allen zugehörigen Einrichtungen untergebracht werden. Dazu gehören insbesondere Geräteraum, Lagerraum für Ausrüstung, Werkstatt, Kommandanten- und Mannschaftsraum, Schulungsraum, Wasch- und Duschanlagen, Umkleieraum, WC-Anlage.

Im Untergeschoß müßte die gesamte Haustechnik platziert werden. Schließlich denkt der Gemeinderat daran, einen separaten Raum mit eigenem Zugang und WC-Anlagen einzubauen, der z.B. für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen soll, sofern dafür nicht Aufenthaltsräume im Erdgeschoß geeignet sind.

Aus diesem Platzbedarf ergibt sich der Grundriß für das Gebäude und damit die Größe für die darüberliegenden Geschosse. Die Größe könnte bei rd. 420 qm Fläche liegen, was innerhalb der Maße 25 m mal 17 unterzubringen wäre.

Im Erdgeschoß

Die Geländeverhältnisse würden einen fast ebenerdigen Zugang vom Gehweg der Helfensteinstraße zulassen. Bei einer Mitbenutzung des Hauses für den Kurgast ist dies sehr wichtig, damit ältere und gehbehinderte Gäste bequemen Zugang haben. Der Eingang in das Erdgeschoß könnte rollstuhlgerecht angelegt werden. Der Gemeinderat könnte sich hier die Einrichtungen von mehreren Aufenthaltsräumen und von Hobbyräumen vorstellen.

Dabei müßte nicht eine starre Nutzung für den Raum gesehen werden. Beispiele wären:

Leseraum, Fernsehraum, Spielzimmer (Schach, Kartenspiel), Bastelräume für Modellieren, Batikarbeiten, gesellige Unterhaltung. In das Erdgeschoß sollte wegen der Betreuung der Besucher und Überwachung des Hauses das Verkehrsamt eingerichtet werden. Aus dem gleichen Grunde wäre der Einbau einer Hausmeisterwohnung sehr wichtig.

Dachgeschoß

Auf dem geplanten Standort bietet sich ein Gebäude mit Untergeschoß, einem zwischenliegenden Erdgeschoß und einem Dachgeschoß unter Steildach, wie es in der Umgebung üblich ist, an. Unter der Dachneigung würde die Raumhöhe für größere Räumlichkeiten ausreichen. Damit könnte möglicherweise ein Saal untergebracht werden, der in kleinere Räume durch Faltschichten gegliedert werden könnte. Das erste Bedürfnis der Gemeinde ist nicht ein großer Saal, weil dafür Säle im katholischen und evangelischen Gemeindehaus vorhanden sind. Die Gemeinde strebt keine Doppelinvestitionen an, jedoch scheint sich das Dachgeschoß für große Räume wirtschaftlich und zweckmäßig zu eignen. Die Nutzungsmöglichkeiten wären z.B. Saal für Gemeinderatssitzungen, Proberaum für die Musikkapelle, Veranstaltungsraum für Personenzahlen bis etwa 100.

Dem Dachgeschoß sollte eine Teeküche und Getränkebar angegliedert werden, während an eine Bewirtung mit Speiseabgabe nicht gedacht wird.

Selbstverständlich sind für Erdgeschoß und Dachgeschoß alle erforderlichen Nebenräume wie Treppenhaus, WC-Anlagen und Abstellräume anzugliedern. Die vollständige und zweckmäßige Aufteilung ist Architektenaufgabe.

Die Gemeinde muß erreichen, daß über alle Etagen das Raumprogramm so gestrafft wird, daß Grundriß und umbauter Raum so gering wie möglich ausfallen. Der Gemeinderat wird zu keiner Zeit die Finanzierungsmöglichkeiten und die nachfolgenden Dauerlasten außer acht lassen. Im Gemeinderat reichen die Baukostenanschätzungen von 2 Millionen Mark bis zu 3 Millionen. Die Finanzierbarkeit ist insofern günstig, als für das unbedingt benötigte Feuerwehrhaus Staatszuschüsse gewährt werden und das „Haus des Gastes“ als wichtige Kurgasteinrichtung ebenfalls vom Land bezuschußt werden kann. Die Gewährung von Fördermitteln des Landes und die Restfinanzierung durch die Gemeinde sind abhängig von der allgemeinen Wirtschaftslage. Die Gemeinde selbst hat durch die seitherige geringe Verschuldung und durch die seither beachtlichen freien Haushaltsmittel eine gute Ausgangslage. Ob wann und wie hoch Staatszuschüsse in Zukunft fließen, ist dagegen schon fraglicher. Für die Gemeinde ist es deshalb wichtig, rasch fertizuplanen und die Zuschüsse frühzeitig zu beantragen.

Grundschule Bad Ditzenbach

Schulfreie Tage

Unterrichtsfreie Tage sind vom 20.2. (Samstag) bis 24.2.1982 (Mittwoch) je einschließlich.

Schulleiter

Feuerwehrrabgabe 1982

Zur Feuerwehrrabgabe werden alle männl. Einwohner vom 18. bis vollendeten 50. Lebensjahre herangezogen.

Stichtag ist der 1.1. des Jahres.

Die Abgabebescheide werden dieser Tage den Abgabepflichtigen zugestellt. Soweit eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der fällige Betrag vom Konto abgebucht.

Wer noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnimmt, wird gebeten, die Feuerwehrrabgabe innerhalb eines Monats an die Gemeindekasse zu übeweisen oder nachstehende Abbuchungsermächtigung auszufüllen und an die Gemeinde zurückzugeben.

Abbuchungsermächtigung

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ich ermächtige die Gemeinde Bad Ditzenbach die jeweils fälligen Steuern und Abgaben von meinem Konto Nr. _____

bei der Kreissparkasse/Volksbank _____ abzubuchen.

Diese Ermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Unterschrift

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortstall Bad Ditzenbach

Herrn Johannes Kistenfeger, Hauptstraße 48,
am 20. Februar zum 83. Geburtstag

Frau Anna Barbara Umminger, Am Oberberg 9,
am 23. Februar zum 70. Geburtstag

aus dem Ortstall Gosbach

Frau Amalie Stehle, Magnusstraße 8,
am 18. Februar zum 75. Geburtstag

Frau Martha Schweizer, Unterdorfstraße 43,
am 24. Februar zum 70. Geburtstag

„Alles spricht vom Sparen, auch der Landkreis!“

Nicht nur bei leeren Kassen, aber ganz besonders dann, muß jede Möglichkeit, Kosten einzusparen, überprüft werden.

Eine dieser Möglichkeiten ist, für die Zahlungen an den Landkreis eine **Abbuchungsermächtigung** zu erteilen.

Wer eine Abbuchungsermächtigung erteilt, trägt dazu bei, Arbeit und Verwaltungskosten zu verringern.

Die Bürger des Landkreises haben hierbei schon tatkräftig mitgeholfen. Bei der **Abfallgebühr** haben bereits 45.900 Gebührenzahler dem Landratsamt eine Abbuchungsermächtigung erteilt. Hierfür sagt der Landkreis ein recht herzliches Dankeschön!

Die nächste Gelegenheit, diese Abbucherzahl zu erhöhen und die Sparquelle weiter erschließen zu helfen, bietet sich bei den **Abfallgebührenbescheiden 1982**.

Dieses Jahr werden die Abfallgebührenbescheide zwischen dem 22. Februar und dem 20. März versandt. Jedem Gebührenzahler, der das Abbuchungsverfahren bisher noch nicht genutzt hat, wird außer der Gebührenrechnung, der Müllmarke und einem In-

formationsblatt auch eine vorgefertigte Einzugsermächtigung zugesandt.

Gleichzeitig liegen diese Vordrucke auch bei den Banken aus.

Mit einer Abbuchungsermächtigung können Sie keinen Zahlungstermin mehr vergessen und Sie sparen damit selbst unnötigen Schreibaufwand und Kosten.

Also entlasten Sie sich, Ihre Bank und den Landkreis Göppingen von vermeidbarem Aufwand und Kosten. Machen Sie sich's bequem; lassen Sie abbuchen!

Zeit ist noch ausreichend dafür vorhanden, nämlich bis zum 15. April 1982. Das heißt konkret: Alle Bürger, deren

Abbuchungsermächtigung bis 15. April 1982

bei uns eingeht, brauchen die Abfallgebühr 1982 nicht selbst einzuzahlen oder zu überweisen. Ihre Zahlung wird „automatisch“ von Ihrer Bank erledigt (eine Ermächtigung, die später bei uns eingeht, wird erst für die Bescheide des Jahres 1983 wirksam).

Landratsamt

Informationsbus der BfA in Göppingen

Die BfA Berlin beabsichtigt, einen Informationsbus nach Göppingen zu schicken, um das Angebot an Auskunfts- und Beratungsmöglichkeiten zu erweitern.

Der Bus wird vom

8. März - 11. März 1982

auf dem Bahnhofsvorplatz in Göppingen stationiert sein und den Auskunftsuchenden jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend zur Verfügung stehen.

Die Versicherten werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen zur Beratung und Überprüfung mitzubringen.

Befragungsaktion über Frühinvalidität

In nächster Zeit führt die LVA Württemberg eine Befragungsaktion über die Ursachen der Frühinvalidität durch.

Jeder Versicherte, dem im Jahre 1982 eine Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bewilligt wird, erhält zu seinem Rentenbescheid einen Fragebogen zugesandt.

Das Gelingen der Untersuchung über mögliche Ursachen der Frühinvalidität hängt im entscheidenden Maße von dieser Befragungsaktion ab. Daher sollen sich die Versicherten, die einen solchen Fragebogen erhalten, nicht von den umfangreichen Fragen entmutigen lassen, sondern sie unbedingt beantworten und an die LVA Württemberg, Adalbert-Stifter-Straße 105, 7000 Stuttgart 40, zurücksenden.

Falls irgendwelche Probleme bei der Ausfüllung des Fragebogens auftauchen, können sich diese Personen entweder an die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung des Wohnortes, oder aber an die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg, Poststraße 12, 7320 Göppingen, wenden, die ihnen jederzeit behilflich sein wird.

Übungen der US-Streitkräfte

Die amerikanischen Streitkräfte - 56th Field Artillery Brigade - beabsichtigen, in der Zeit vom 26. Februar bis 15. März 1982 eine Gefechtsübung unter der Bezeichnung „Carbon Express“ durchzuführen.

Das Manövergebiet berührt verschiedene Landkreise von Baden-Württemberg, u.a. auch den Landkreis Göppingen.

An der Übung nehmen 2.800 Soldaten mit 950 Räderfahrzeugen teil. Es werden 14 Hubschrauber eingesetzt; Außenlandungen sind vorgesehen.

Die 56th Field Artillery Brigade wird sich während der gesamten Manöverzeit im Gelände aufhalten. Übungsmunition wird verwendet.

Manöververbindungs-offizier ist Captain Beard, Schwäb. Gmünd, Tel. 07171-15.713 oder 898.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäb. Gmünd, anzumelden.

Malteser-Hilfsdienst e.V.



Mehr Spenden beim Malteser-Hilfsdienst gewünscht!

Unter den Slogan „beim Malteser-Hilfsdienst im Kreis Göppingen gab es und gibt es keine Energiekrise“ stellte der Kreisbeauftragte des Malteser-

Hilfsdienstes im Kreis Göppingen, Edmund Baur, den Jahresbericht 1981, den er in diesen Tagen seinen Referenten vorlegte. Nach seinen Worten hatte der Göppinger MHD damit etwas erreicht, was in vielen Bereichen des heutigen öffentlichen Bereichs noch nicht möglich erscheint: Mit sehr geringen Mitteln den größtmöglichen Effekt erreicht.

Die statistischen Zahlen unterstreichen dies deutlich. 23.944 Dienststunden wurden von den 270 aktiven Helfern im gesamten Kreisgebiet geleistet. Neben dem wöchentlichen Rettungsdienst wurden weitere 354 Einsätze betreut, bei denen rd. 2000 Hilfeleistungen erbracht wurden. Der Wert dieses Dienstes läßt sich nach Auffassung des Kreisbeauftragten nur schwer in Geld ausdrücken. Setze man für jede ehrenamtliche Stunde nur DM 10,- ein, so würden weit über DM 200.000 herauskommen. „Bei unseren durchweg ehrenamtlichen Kräften haben wir unseren Dienst 1981 mit exakt DM 53.424,81 verrichtet“, so E. Baur. Der entstandene Aufwand umfaßt lediglich den Sachbedarf.

In der Diözese Rottenburg erreichte der Malteser-Hilfsdienst des Kreises Göppingen große Beachtung. Es wurden hier die meisten Ausbildungen an Sofortmaßnahmen am Unfallort durchgeführt. Hinzu kommen noch 1981 insgesamt 1621 Ausbildungen an Erster Hilfe, 6 Ausbildungen für zukünftige Ausbilder und 32 Schwesterhelferinnenausbildungen.

Die Finanzierung dieses Dienstes erfolgte mit DM 6.235,05 Bundesmitteln für EH-Ausbildung, DM 3.243,- aus dem Landesjugendplan für Materialbeschaffung für die Jugendgruppen, DM 1.062,- aus Sportfördermitteln für Anschaffungen von Material für Sportveranstaltungen, DM 2.430,- an kommunalen Zuschüssen, DM 600,- Gerichtsbußen und DM 39.854,76 an Mitgliedsbeiträgen und Spendenmitteln.

Bedauert wurde von E. Baur die Spendeneingänge im vergangenen Jahr. „Wir waren dankbar für eine Vielzahl von ehrlichen Spenden, haben aber auf die tatkräftige Unterstützung einiger größeren Einrichtungen gewartet.“ Die gesteckten Ziele könnten nicht nur durch ehrenamtliche Arbeit erreicht werden. Hierzu seien noch große finanzielle Mittel erforderlich. Dabei ging E. Baur insbesondere auf die Anschaffung eines Rettungswagens für das Obere Filstal, auf die Ersatzbeschaffung des Rettungswagens in Faurndau, sowie auf den Neubau einer neuen Unterkunft im Göppinger Stadtgebiet ein, nachdem die Rettungswache in Faurndau - es handelt sich um ein altes Bauernhaus - nicht mehr tragbar sei. Ein weiteres großes Problem ist nach den Erklärungen von Edmund Baur der Wochenend-Rettungsdienst. Bei 266 Fahrten wurden letztes Jahr 7028 km gefahren. „Es ist bedauerlich, daß unser qualifiziertes Personal so wenig zum Einsatz kommt. Der Rettungswagen, der von Freitag 20.00 bis Sonntag 22.00 Uhr einsatzbereit in Faurndau steht, ist mit einem Rettungssanitäter, mit einem Fahrer und einem Beifahrer besetzt, die zusätzlich zur Sanitätsausbildung noch eine weitergehende organisationsinterne Ausbildung besitzen. Das Interessante an unserem Dienst ist, daß wir durch unser ehrenamtliches Personal mit einem Selbstkostenpreis von DM 1,89 fahren können, wobei der Tarif für den Göppinger Raum bei DM 5,75 pro km liegt. Wir leisten damit einen echten Beitrag zur Senkung des Aufwands der Krankenkassen.“

E. Baur sprach die Hoffnung aus, daß in Verhandlungen mit der Leitstelle des Roten Kreuzes zukünftig eine bessere Lösung ausgehandelt werden kann.

In den weiteren Ausführungen des Jahresberichts wurde der Behindertendienst angesprochen. Bei 20 Einsätzen wurden dabei insgesamt 1.146 km gefahren, sowie der Katastrophenschutz der 1981 mit dem Sanitätszug und der Betreuungsstelle 4 Großübungen durchführte.

In seinem Schlußwort führte der Kreisbeauftragte an: „Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Bevölkerung des Landkreises Göppingen bewußt und werden uns auch in den nächsten Jahren mit ganzem Herzen für den Dienst am Nächsten einsetzen.“

Sportkreis Göppingen

Achtung Sportvereine!

Der Württ. Landessportbund (WLSB) führt zwei Kurzseminare in der Sportleiterschule „Haus Waltersbühl“ in Wangen im Allgäu durch für Mitglieder des Vereinsvorstands, Abteilungsleiter, Geschäftsführer, sowie interessierte Mitglieder, die Führungspositionen im Verein übernehmen wollen.

08. - 10. März 1982 Seminar Steuern-, Finanz- und Rechnungswesen

10. - 12. März 1982 Seminar Öffentlichkeitsarbeit

Jeder Verein kann bis zu 3 Teilnehmer melden. Seminargebühr pro Tag DM 6,-, alle anderen Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrt) werden vom WLSB übernommen. Das genaue Programm ist den Vereinsvorständen zugegangen. Anmeldungen bitte bis 26.2.1982 an die Geschäftsstelle des WLSB in 7000 Stuttgart 1, Postfach 520.

Mangold
Sportkreisvorsitzender

Fundsache

In Gosbach wurde ein schwarzes Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln gefunden.

Abzuholen bei der Gemeindeverwaltung Gosbach.

Ärztlicher Notfalldienst

20./21.2.1982 Dr. Jung, Deggingen, Telefon: 07334 / 43 32

Notfalldienst der Apotheken

20./21.2.1982 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 20. bis 27. Februar 1982

Samstag, 20. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Martin Wagner

Kirchenopfer für das Aussätzigen-Hilfswerk

Sonntag, 21. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Kirchenopfer für das Aussätzigen-Hilfswerk

Montag, 22. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Dienstag, 23. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe für Geschwister Wagner

Mittwoch, 24. Februar - Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit (Österliche Bußzeit)

18.30 Uhr Meßfeier mit Weihe und Austeilung der Asche

Hl. Messe für Alfred Köhler

Donnerstag, 25. Februar

7.45 Uhr Schülereucharistie

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 26. Februar

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 27. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Hermann und Anna Bauman

Wie wär's mit einem Opfer für die Lepros-Kranken?

Eine Hilfe für das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk e.V.

Mutter Teresa hat einmal gesagt: „Gutes tun muß Freude machen und gleichzeitig wehe tun!“ Bitte gehen Sie ruhig auf Ihren Faschingsball und lachen Sie sich gesund. Schön wär's wenn Sie Ihre Freude teilen wollten mit einem, der nichts zum Lachen hat. Clown Gygas war immer glücklich, wenn er die Menschen zum Lachen brachte, auch wenn sie an der falschen Stelle gelacht haben und es ihm selber nicht zum Lachen war.

Bedenken Sie es wohl: Ein Gesunder hat tausend Wünsche, ein Kranker nur einen!



Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 21.2. bis 27.2.1982

Sonntag, 21. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann - „Taubenzüchter“)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 22. Februar

7.30 Uhr Eucharistiefeier (verstorbenen Eltern und Geschwister von Frida Kottmann)

Dienstag, 23. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Wiedmann)

Mittwoch, 24. Februar - Aschermittwoch

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Justine Rauschmeier) mit Aschenbestreuung

Donnerstag, 25. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Stehle, 2. Trauergottesdienst)

Freitag, 26. Februar

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria und Norbert Schweizer - „Fischer“)

Samstag, 27. Februar

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Guido Schwarz)

Vorbereitung zur Erstkommunion

Zur nächsten Gruppenstunde treffen wir uns am Donnerstag, dem 25. Februar um 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben ist.“ Lukas 18, 31

Donnerstag, 18. Februar

16.00 Uhr Jungschar

Freitag, 19. Februar

14.00 Uhr Frohes Alter mit Herrn Notar Huber, Wiesensteig

20.00 Uhr Filmring „Der Stadtneurotiker“ von und mit Woody Allen; 3,- DM

Sonntag, 21. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfr. Metelmann); das Opfer ist bestimmt für die Renovierung unseres Kirchenbodens

11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 23. Februar

14.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum; Eintritt: 1,50 DM

Am Samstag, dem 20. Februar, lädt das Evang. Jugendwerk in Geislingen auf 20.00 Uhr in das Evang. Gemeindehaus Süßen ein. Dort gastieren fünf junge Leute aus der Neckarsulmer Gegend, die sich als Liedermacher einen Namen gemacht haben. Die „Heralds“ spielen dabei Lieder von Siegfried Fietz und Manfred Siebold wie auch eigene Kompositionen. Der Eintritt beträgt 3,- DM. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Am 22. und 23.2.82 sind alle Pfarrer des Geislinger Distrikts auf einer Studientagung in Steinheim. Wir werden uns mit dem Thema „Predigt“ befassen. Ich hoffe, Sie gönnen uns das. Schließlich wollen auch wir manchmal noch etwas dazulernen!

Leute aus Geislingen bemühen sich, ein Friedensforum ins Leben zu rufen. Dabei ist gedacht, sich mit verschiedenen Fragen des Friedens zu befassen. Das soll unabhängig von aller Parteizugehörigkeit, von Konfession und auch vom Alter geschehen. Deshalb sind auch ältere Menschen ganz herzlich eingeladen. An diesem Friedensforum nehmen auch einige Auendorfer teil. Aber das heißt noch lange nicht, daß die Zahl nicht noch größer werden könnte. Falls Sie daran Interesse haben, erhalten Sie Auskünfte im Pfarramt.

Ev. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. Lukas 18, 31

Sonntag, 21. Februar - Estomihi

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: Amos 5, 21 - 24; die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung

Mittwoch, 24. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 26. Februar

15.00 Uhr Treffen der Teilnehmer der letztjährigen Freizeit in Montal/Südtirol im Gemeindezentrum Auendorf. Dieses Treffen soll dazu dienen, in aller Gemütlichkeit Dias von der Freizeit gemeinsam zu betrachten, Bilder auszutauschen und Anekdoten einander zu erzählen. Damit die meisten Teilnehmer unbeschwert dorthin gelangen, ist eine Busfahrt nach Auendorf organisiert:

ab Gruibingen: 14.30 Uhr

ab Gosbach Mitte 14.35 Uhr

ab Deggingen Bushalte Bentele 14.40 Uhr

ab Deggingen Bushalte Friedhof 14.43 Uhr

ab Ditzenbach Bushalte B 466 14.45 Uhr

ab Ditzenbach Bushalte Steinige 14.47 Uhr

Fahrpreis hin und zurück: 6,- DM. Rückfahrt: 17.00 Uhr. Selbstverständlich sind auch alle Freunde und Freundinnen und Anverwandte zu diesem Nachmittag eingeladen.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Samstag, 27. Februar

14.00 Uhr Sitzung der Kirchengemeinderäte aus dem Distrikt Oberes Filstal im Gemeindezentrum Wiesensteig. Thema: Die Friedensdenkschrift der Kammer für Öffentlichkeitsarbeit der Evang. Kirche in Deutschland.

Gemeindefreizeit 1982

Wegen des großen Erfolgs im letzten Jahr veranstalten die Gemeinden des Oberen Filstales auch 1982 wieder eine Gemeindefreizeit und zwar vom 27. September bis 9. Oktober in Kerschdorf/Kärnten/Österreich. Kerschdorf liegt 700 m hoch inmitten einer weiten Berglandschaft Mittelkärntens, in der Nähe von Feldkirchen und des Ossiacher Sees. Unterkunft ist besorgt in einer Pension, gelegen am sonnigen Südhang, mit gemütlichen Aufenthaltsräumen, renovierten Zimmern, überdachter Sonnenterrasse. Möglichkeiten zu Ausflügen bieten sich an: Graz, Triest, Karawanken, die Kärntner Seenplatte, die Burgan... Die Wanderwege sind gut ausgebaut und führen in die schöne nahe Waldgegend, auch für Ältere gut begehbar.

Teilnehmerzahl: 40 Personen (begrenzte Teilnehmerzahl!)

Kosten: für Unterbringung, Vollpension, Krankenversicherung, Busfahrt hin und zurück: 570,- DM

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 50,- DM

Leitung: Pfarrer Metelmann und noch ein anderer Pfarrer aus den Gemeinden.

Angesprochen sind jung und alt. Bitte Anmeldungen beim Evang. Pfarramt Deggingen-Bad Ditzenbach, Ditzenbacher Straße 70, Telefon 4294. Und bitte nicht säumen, es liegen schon eine Menge an Anmeldungen vor. Die Anmeldungen werden nach Eingang nummeriert. Viel Spaß und Mut!

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon: 4294.



Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 21. Februar, ist unsere Hütte geöffnet.

Voranzeige! Dia-Vortrag im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach am Samstag, 27. Februar 82.

Wanderfreund Karl Jandl wird Ihnen bezaubernde Dias über Bergwanderungen der Ortsgruppe vorführen. Alle Albvereiner und Freunde unseres Wandervereins sind hierzu herzlich eingeladen. Für Vesper und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Beginn: 20.00 Uhr - Saalöffnung: 19.00 Uhr.

Faschingsgesellschaft Gosbach

Loidige Sitzung „Gombiger Doschdeg“

Was semm'r: Loidig - Loidig - Loidig!!!

Wir laden zu unserer Sitzung die gesamte Einwohnerschaft sowie aller umliegenden Gemeinden recht herzlich ein.

Ort: Gosbach, Turnhalle

Beginn: 18. Februar 82 um 19.57 Uhr.

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles, unterhaltsames Programm von ca. 2 1/2 Stunden mit einer bomben Überraschung! Schon heute freuen wir uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

H E L A U III

* FASNET * 1982 *

Gesamtvereine Gosbach

Am kommenden Sonntag, 21.2., findet unser großer Faschingsumzug statt. Hierzu laden wir die Bevölkerung aller Ortsteile recht herzlich ein. Viele Wagen, Musikkapellen, Fußvolk und Prinzengarde sorgen für die nötige Stimmung. Der Abmarsch erfolgt um 13.30 Uhr ab dem Einkaufscenter Gosbach und führt über die Drackensteiner- und Unterdorfstraße zur Turnhalle, in der nach dem Umzug die Gosbacher Musikkapelle bis 18.00 Uhr zum närrischen Treiben aufspielt.

Um 19.00 Uhr beginnt der letzte große Ball in dieser Saison, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen. Es spielen für Sie die „Muppets“.

Eintritt: Umzug und Turnhalle bis 18.00 Uhr: DM 2,50. Tanz ab 19.00 Uhr: DM 6,-.

Für die Umzugsbesucher stehen folgende Parkplätze zur Verfügung: Turnhalle, Schulhof, Fa. Schweizer (Josefskapelle) sowie das frühere Bahnhofsgelände. Am Sonntag: Auf nach Gosbach!

Aufruf zum Mitmachen am Umzug

Alle Narren groß und klein, wir laden Euch recht herzlich ein.

Laßt Euch was einfallen, woran wir finden Gefallen.

Und am Sonntag macht doch alle mit, das wäre toll, das wär' ein Hit!

Der Schriftführer R. Domhan

GGV

Gesamt-
Vereine
GOSBACH



Sängerbund Gosbach

Sängerfaset!



Dieses Jahr starten wir unseren Narrenexpress am Fasnets-Samstag, den 20.2.82.

Abfahrt ist um 19.31 Uhr in der Turnhalle Gosbach. Angehalten wird nur zum Einsteigen der Tanzgarde aus Klein-Paris. Anschl. ist Weiterfahrt bis ????????

Der Tanzwagen ist durchgehend geöffnet mit dem Speise- und Barwagen. Zum Tanz spielt die Kapelle Mössner. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, auch bei uns im Narrenexpress mitzufahren.

Das Zugpersonal

Am Freitag, dem 19.2., ist um 19.00 Uhr Arbeitsdienst in der Turnhalle.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Hallo Ihr Loidige, Ihr Narra, Ihr Maschgerla, Ihr Luschdige Leit!!!

Kommat am Sonndeg noch am Omzug ins Schützenshaus!!! Für Stimmung und Unterhaltung ist gesorgt. Die Bar ist geöffnet.

Ergebnis Rundenwettkampf Luftpistole 1. Mannschaft

SG Gerstetten - SSV Gosbach 1441 - 1433 Ringe
(Spengler Georg 368 Ringe; Bitter Hans 361 Ringe; Dörre Adolf 354 Ringe; Heiss Gerhard sen. 350 Ringe).

Die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzenbach 1928



Durch die vielen Spielausfälle muß der FSV am Samstag in Jebenhausen ein Nachholspiel bestreiten. Die Sportfreunde sind zur Zeit in einer aufsteigenden Form und unsere Mannschaft wird es dort sehr schwer haben, zu Punkten zu kommen. Ein Remis wäre ein voller Erfolg für uns. Spielbeginn: 15.00 Uhr, Reserve: 13.15 Uhr.

Faschingsball des FSV am Samstag, 20. Februar im Gemeindehaus

Zu diesem bunten Faschingstreiben laden wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein. Eine Stimmungskapelle sowie lustige Einlagen tragen zu viel Humor und netten Stunden bei. Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Narren des FSV. Beginn: 19.45 Uhr, Eintritt: 5,- DM.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

ABTEILUNG TENNIS

tsv

Abteilungsversammlung

Am Dienstag, dem 9. März, findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim die Jahres-Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Berichte; 2. Entlastung; 3. Wahlen; 4. Anträge; 5. Spielordnung (Halle + Freiplatz); 6. Arbeitsdienst; 7. Verschiedenes. Anträge sind bis 3.3.82 an J. Steiner, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6109, zu richten. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Training - Sommer 82

Um rechtzeitig planen zu können, ist es unbedingt erforderlich, daß sich die Interessenten für Trainerstunden bei mir melden. Dies gilt sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene. Das Training ist auch in Gruppen möglich. Über Zeit und Kosten erhalten Sie von mir Auskunft. Termin bis spätestens 9.3.82.

Mitgliederwerbung

Vor Beginn der Saison 82 wollen wir noch einmal die Werbetrömmel rühren: Noch haben wir einige Plätze in unserer Abteilung frei. Darum unterbreiten wir für die Interessenten, die im

Laufe des Monats Februar in die Abteilung eintreten, unser letzt-jähriges, günstiges Angebot:

Aufnahmegebühr	Einzel	DM 350,--
	Ehepaar	DM 450,--
	Jugendliche	DM 50,--
Jahresbeitrag	Einzel	DM 150,--
	Ehepaar	DM 250,--
	Jugendliche	DM 50,--

Nützen Sie dieses günstige Angebot. Ab März gelten neue Preise!

J. Steiner

ABTEILUNG FUSSBALL SENIOREN

Am Samstag, dem 27. Februar, bestreitet die Seniorenmannschaft des TSV Gosbach ein weiteres Hellenfußballturnier. Es geht diesmal um das vom Spvgg Reichenbach veranstaltete Mannsbart-Wanderpokalturnier, wobei schon die Gruppenauslosung einige Spannung aufkommen läßt. In der Gruppe B spielen neben Gosbach noch der TV Deggingen I, der TSV Kuchen sowie der SV Aufhausen und die Spvgg Reichenbach. Beginn des ersten Spiels mit TSV-Beteiligung ist um 13.13 Uhr und zwar gegen den TV Deggingen I.

Austragungsort: Schulsporthalle Deggingen

Die Seniorenleitung

Faschings-Kehraus, 23.2., 19.29 Uhr

Auf geht's zum Endspurt! Im Clubhaus geht's noch einmal in die Vollen! Der Faschings-Kehraus steht unter dem Motto „Ball der kleinen Preise!“ Die gesamte Einwohnerschaft sei hiermit recht herzlich eingeladen, im Kreise des TSV Gosbach noch einmal kräftig zu feiern. Für Unterhaltung und Stimmung sorgt wie immer „unser Waldi“, spricht Horst Walddörfer.

Der TSV erwartet Sie also am Faschings-Dienstag im Clubhaus. Bis dann!

Ihr TSV Gosbach

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Auf geht's zum Schützenball
am 19.2.1982 ins Schützenhaus!
Beginn: 19.28 Uhr - Barbetrieb -

Ergebnisdienst:

SG Auendorf IV - SK Drackenstein I 1306 - 1411 Ringe
Einzelergebnisse: Eugen Doll 357 R., Oliver Scheiber 356 R.,
Ewald Eckert 352 R., Karl-Ulrich Straub 346 R., Ulrich Doll 332
R., Dieter Doll II 308 R., Karlheinz Frey 300 R.

Stellv. Vorstand
Johannes Schulz

Was sonst noch interessiert

Närrische Tage: verstärkte Alkoholkontrollen

Nach den Bestimmungen bei uns gilt Fahren trotz eines Blutalkoholgehalts ab 0,8 Promille zumindest als Ordnungswidrigkeit. Aber auch bei geringeren Promille-Werten macht man sich schon strafbar, wenn die Fahrtauglichkeit nachweisbar durch Alkohol beeinflusst ist, also beispielsweise Fahren in Schlangenlinien festgestellt wird oder ein Unfall durch Alkoholeinfluß schuldhaft verursacht wurde. Und ab 1,3 Promille liegt auf jeden Fall eine Straftat vor, auch wenn nichts passiert ist.

Ergibt die Blutprobe mehr als 1,3 Promille, so kann man sich auf eine längere autolose Zeit einrichten: Die Fahrerlaubnis wird entzogen. Nach Ablauf einer längeren Sperre darf man eine neue beantragen. Ist man schon mehrmals mit Alkohol am Steuer aufgefallen, so ist die Fahrerlaubnis vielleicht für immer dahin.

Dies alles sei hier so ausführlich geschildert, um vor den Folgen einer alkoholisierten Fahrt zu warnen, um abzuschrecken. Bei jedem sechsten Verkehrsunfall ist nach der Statistik Alkohol im Spiel, jeder dritte Verkehrstote mußte sein Leben lassen, weil Alkohol an Unfall zumindest mit schuld war. Bei nächtlichen Unfällen zur Faschingszeit ist die Alkohol-Beteiligung noch höher. Da hört der Spaß auf: Da muß man die einen bestrafen, um die anderen abzuschrecken.

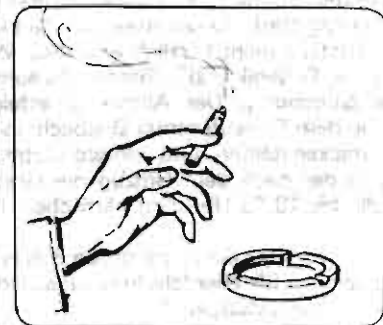
Stefan Woltereck 6

Lebendiges Wissen: Thema Gesundheit



Meerrettich gegen Bronchitis

Schon lange gilt in der Volksheilkunde der Meerrettich als wichtiges Heilmittel gegen Bronchitis. Daß dies zutrifft, wurde auch wissenschaftlich nachgewiesen. Meerrettich enthält in reichem Maße bakterienhemmende Wirkstoffe. Er kann sowohl vorbeugend als auch heilend dagegen eingesetzt werden. Er wird nicht nur als Nahrungsmittel wirksam, sondern auch als Brustwickel. Die Meerrettichwurzeln werden zu einem Brei zerrieben und in einem Tuch auf die Brust gepackt. Es ist nachgewiesen, daß die Wirkstoffe durch die Haut dringen und im Körper ihre heilende Wirkung vollbringen. Allerdings ist auch hier Übertreibung schädlich. Meerrettich enthält auch Senföle, deren übermäßige Zufuhr zur Nierenschädigung führen kann. Man darf daher die Verträglichkeitsgrenze nicht überschreiten. Immerhin konnte einmal mehr eine alte Volksweisheit bestätigt werden.



Ist Zigarettenrauch radioaktiv?

Nach weiß man nicht genau, welche Bestandteile des Tabakrauches krebs erzeugend oder krebsfördernd wirken. Ja, man weiß noch nicht einmal, ob es allein einzelne Bestandteile des Zigarettenrauches sind oder ob auch andere Faktoren, wie zum Beispiel die Verunreinigung der Luft gemeinsam mitwirken. In USA wurde festgestellt, daß Zigarettenrauch auch radioaktive Strahlung abgibt. Ein mittlerer Raucher nimmt auf diese Weise siebenmal soviel α -Strahlung auf als durch die natürliche Umweltstrahlung. Das reicht sich in 25 Jahren auf einen Betrag an, der zehnmal so groß wie der zulässige ist. Auch β -Strahlen wurden nachgewiesen. Die schädlichen Stoffe scheinen in den letzten Jahren zuzunehmen, was nicht nur auf die Atombombenversuche, sondern auch auf die Abgase der Autos, der Industrie und der Wohnungsheizungen zurückzuführen ist. Über die Luft gelangen diese Stoffe in das Grundwasser und von da aus in die Pflanzen.

Tips für den Autofahrer

Scheibenwischer



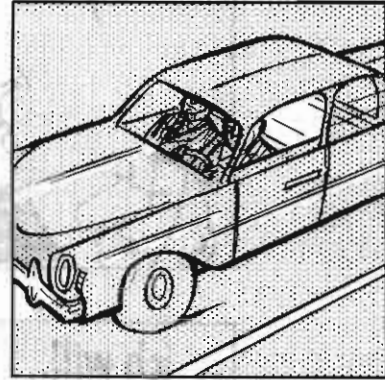
Auch der Scheibenwischer wird im Laufe eines Winters stark in Mitleidenschaft gezogen. Wenn er nicht mehr sauber wischt, liegt dies meist an den Kanten der Wischblätter. Am besten ist es neue zu besorgen. Bei älteren Fahrzeugen ist allerdings oft die Feder und damit der Anpreßdruck des Scheibenwischerarms erlehmt. Dann empfiehlt sich das Auswechseln der kompletten Scheibenwischer.

Die Kurbelfenster klemmen



Die Dichtgummis, die das Eindringen von Wasser in die Türen verhindern sollen, verwandeln sich besonders in der feuchten und kalten Jahreszeit in Hemmschuhe und die Kurbelfenster schwergängig machen. Es kommt sogar vor, daß die Gummilappen an den Fenstern festkleben und beim Herunterkurbeln sich einrollen. Um Abhilfe zu schaffen, reibt man die dem Glas zugewandten Seiten der Dichtgummis mit Talkpuder ein.

Richtiges Verhalten bei Nebel



Ein offenes Seitenfenster auf der Fahrerseite hat bei Nebel etwas für sich, weil man so den Mittelstreifen links an sich vorbeileiten sieht. Das bedeutet Kälte im Wagen, schützt aber auf jeden Fall auch vor dem Beschlagen der Scheiben innen, das die gefährliche Wirkung des Nebels erhöht.

Das Lenkrad reißt aus!



Das geschieht häufig bei der Fahrt auf welligen und holperigen Straßen, Schnee und Eis, daß das Lenkrad aus der Hand ausreißt. Um dies zu verhindern und um nicht die Herrschaft über den Wagen zu verlieren, empfiehlt sich ein besonderer Spezialgriff: Das Lenkrad zwischen Mittel- und Zeigefinger genommen und die Lenkradspeichen faßt man gleichzeitig zwischen Zeigefinger und Daumen. Klingt etwas kompliziert, hilft aber in diesen Situationen.

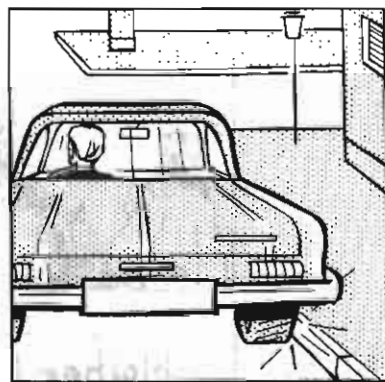
Wo haben Sie

Ihren Reserveschlüssel?



Falls Sie ihn in Ihrem Handschuhfach aufbewahren, verlieren Sie den Schutz der Diebstahlsversicherung. Dies entschied das Oberlandesgericht gegen einen Kraftfahrzeugbesitzer, der während einer Feier sein Fahrzeug im verschlossenen Hof des Hotels in Sicherheit wähnte. Ein Dieb fand die Schlüssel im Handschuhfach, öffnete gewaltsam das Hoftor und verursachte mit dem Auto einen Unfall. Die Diebstahls-Kasko-Versicherung brauchte nicht zu zahlen.

Berührung mit dem Bordstein



Beim Parken geschieht es öfters, daß man mit dem Rad bzw. mit den Felgen zu hart an den Bordstein kommt oder durch ein plötzlich auftauchendes Hindernis auf der Fahrbahn einen zu harten Schlag erhielt, dann empfiehlt sich zur Vorsicht eine Überprüfung der "Unwucht". Obgleich die Vorderräder durch die Art ihrer Aufhängung im allgemeinen unwuchtempfindlicher sind und obgleich sich von dort die Unwuchterscheinungen vor allem auf die Lenkung übertragen, sollte man doch immer alle vier Räder eines Fahrzeuges auswuchten lassen.



In Anbetracht der zu erwartenden Preiserhöhung
empfehle ich meiner werten Kundschaft

GRABMALE für das Frühjahr
zu den alten Preisen **JETZT** zu bestellen.

Werner Maier - Grabdenkmäler
7345 Deggingen, Schillerstr. 25, Tel. 07334/5259

2-Zimmer-Wohnung

ca. 43 qm in Bad Ditzgenbach ab
sofort zu vermieten.

TELEFON 07331 - 8 19 35

Billigst abzugeben:

*Doppelbett mit Matratzen, zwei Nachtschränken
und Spiegelkommode.*

Gosbach, Magnusstraße 20, Telefon 6677

Wir suchen gut erhaltene (wird abgeholt)

**Spülen, Kühlschränke,
Küchenmöbel, Geschirr etc.**

Arbeiterwohlfahrt Heim Nordalb, Tel. 07334-42 10

Gasthof » Firsich «

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Küchenmeister A. Kottmann

Ab Freitag, 19. Februar haben wir
wieder für Sie geöffnet.

Am Sonntag, 21. Februar in allen Räumen

**buntes
Faschingstreiben**

es spielt für Sie "Horst Walddörfer"

Ab 19.00 Uhr sind Tischreservierungen empfehlens-
wert.

Ihre Familie Kottmann



Mittelständische Privatbrauerei bietet Ihnen sicheren

Nebenverdienst

durch Haus-Verkauf von Marken-Getränken **Bier -
Limonaden - Heilwässer**, wenn Sie einige qm Lager-
raum im Keller, Garage oder Nebenraum frei haben.

Bitte rufen Sie uns an unter **07322/4041** oder **07321/7777**



Mir machet a baar Dag

Betriebsurlaub

und zwar vom erschta bis sechsta März
zwoiaachzg, ond jetzt nommol für dia
Nichtschwoba:

BETRIEBSURLAUB

vom 1. März bis 6. März 1982

HEINZ WOLF

ARAL-SB-Tankstelle
Reparaturwerkstatt
Schlüsseldienst

7345 Deggingen, Tel. 8854



Bauplatzverkäufer

SIE WOLLEN IHR GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN ?

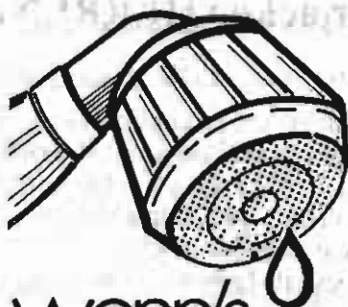
Legen Sie Wert auf:

- diskrete Behandlung
- seriöse Abwicklung
- kurzfristigen Verkauf
- prompte, problemlose Bezahlung

dann sprechen Sie mit uns.

Baur-Informationszentrum,
Olgastraße 25 • 73 Esslingen

Telefon 0711 / 31 30 59



wenn's tropft

..... unser Kundendienst ist
immer für Sie da. Anruf genügt.

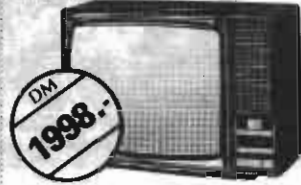


A. Rettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

TELEFUNKEN

PALcolor V 8212. 66-cm-Farbbild Infra-
rot-FB, 32 Progr., 10 Watt Ton, Kopfh.
TB-Anschl., Geh.-Farben, nußbaum-
antrazit



Jürgen Holder
MEISTERBETRIEB
RADIO FERNSEHEN HIFI
Hauptstraße 18
WIESENSTEIG
Telefon 87335 / 54 20



Unsere Empfehlung
TELEFUNKEN
PALcolor:

Mengenrabatt

FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie
Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

Markisen • Rolläden • Jalousien • Sicht- u.
Windschutz • Haustürvordächer • Fliegengitter •
Thermostop = Wärmelsolierung für Althausfenster!

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit was
Qualität, Service und Preis anbelangt - z.B. :
Alu-Gelenkarm-Markisen mit Dralon-Bespannung
! 6.-x2.50 m = DM 1065.- inkl. MwSt.
4.-x2.00 m = DM 778.- inkl. MwSt.
Ausstellung und Verkauf auch
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

TÜV geprüft



CLAUSS-KLIMATECHNIK GmbH

7437 Westerheim • Tel. 07333-6001-3



PFISTERER Stahlbeton-Fertig- Garagen

System Kestling

Nr. 1
in Europa

PFISTERER, 7141 Benningen/N., Telefon 07144/103-1

Das perfekte »Fertighaus« fürs Auto.

- Einzel-Garagen
- Doppelstock-Garagen
- Doppel-Garagen
- Tiefgaragen
- Erddruck-Garagen
- überhohe Garagen
- 36 m²-Garagen (für Nutz- und landwirtsch. Fahrzeuge)

Alle Garagen aus einem Guß mit Boden

Ebenfalls durch uns: **Der PFISTERER-Energietank.**
Fordern Sie weitere Informationen.

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, Sehningen 12
7323 Bad Boll, Tel. 07164/2947

MODERNE FERIENFAHRSCHULEN MIT AUTOTRAINER UND ÜBUNGSGELÄNDE
HEILBRONN (Gastehaus m. Hallenbad) KELHEIM (Hotel) Gaslstraße-Metzgerei

Arttrainer und Übungsgelände ermöglichen noch schwerer Füllen sicher und schnell den
FÜHRERSCHEIN IM URLAUB
7100 Heilbronn, Kaiserstr. 6, Tel. 07131/68348
8420 Kelheim, Bahnhofstr. 9, Tel. 09441/4323

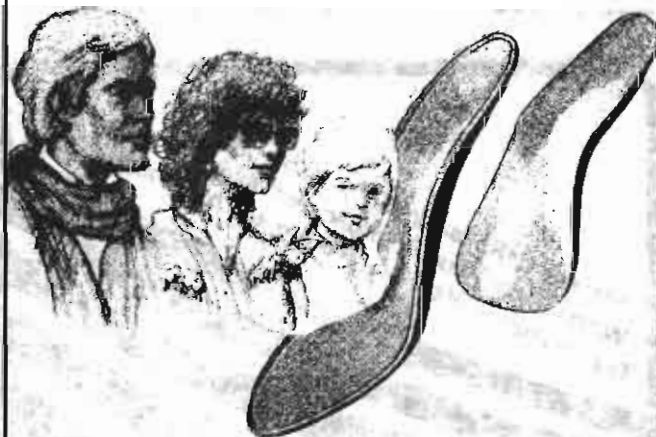
Führer-
schein
in
12
Tagen

Gezielt...

werben ist für Geschäftsleute lebensnotwendig. Wenn der Umsatz sinkt, erhöhen kluge Geschäftsleute ihren Inseraten-Etat. Aber auch in der Konjunktur darf die Werbung nicht vergessen werden, vor allem die Zeitungsanzeige, denn nach wie vor ist diese die Königin der Werbung.

Bewahren Sie Ihre gesunden Füße!
Kommen Sie jetzt zu uns. Nicht erst wenn es zu spät ist.

Mit Freude werden Sie Ihre hartlieb- Fuß-Einlagen tragen !



Es gibt heute Einlagen für jeden Schuh, auch den schmalen Damen-Pumps.

Eine Besonderheit von uns:

Welchschaum-Einlagen für jeden Turn- und Tennis-Schuh.

Worauf es uns besonders ankommt:

Ihnen Einlagen zu geben, die Sie auch tragen können.

Fragen Sie Ihren Arzt, und dann kommen Sie zu uns.

**hartlieb
das moderne
sanitätshaus**



Göppingen, Poststraße 42
Geislingen, Schubartsstraße 12

NEU PELZ-BAZAR NEU

Eine echte Fundgrube

Kleine Preise
Billige Preise
Tolle Preise
Halbe Preise

Pelzjacken ab 190.-
Pelzmäntel ab 390.-
Pelzmützen ab 39.-
Pelzvelour-Jacken/Mäntel
Lederjacken **HERRENPELZE**

Felle Wühltisch - Felle-Reste-Beutel ab 20.-

Für unsere Exklusiv-Abteilung im Laichinger Pelzparadies wollen wir mehr Platz schaffen. Unser Pelzangebot soll für Sie ständig auf dem neuesten Stand der Mode sein.
Deshalb bieten wir Ihnen die auslaufenden Modelle nebenan in unserem PELZ-BAZAR zu halben Preisen an!!!

Das Haus der **5000 Pelze** von 1000.- bis 30000.-
Neu: Alcantara-Mäntel für Damen und Herren.

Exklusiv-Abteilung
für höchste Ansprüche

Nachtigall-Pelze

Laichingen

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel
Telefon (0 73 33) 60 10
+ 60 19

7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstraße 65
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend
8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr. **Eigener großer Parkplatz.**

Superangebote

mayer
Schuhe

Herren-Boots

superbequem
echt Velourleder
in den Farben: beige u. braun nur

25.⁹⁰

WM sport

Jogging-Anzüge

Größe S - XL

NUR **24.90**

PUMA-

Ledertrainingsschuhe

NUR **29.90**

AWG *Mode*
Center *

NEUE FRÜHJAHRSMODE

Damen-Blazer (Mondi)

NUR **159.-**

Herren-Blouson 65 % Polyester

35 % Baumwolle

NUR **119.-**

Kinder-Blouson waschbar

NUR **98.-**

REW **ELEKTRO**
HAUS

Der 1. Heimbügler mit Dampf ist da !

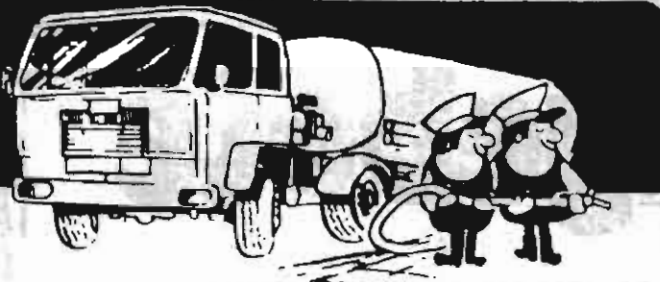
Cordes 853,
85 cm Walzenbreite

NUR **1.259,-**

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129



Wir liefern Ihnen

Heizöl

preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

Heizöle - Treibstoffe

Pichlerstr. 12 Büro Seestr. 33
 07333/67 27 07335/64 10
 7903 Laichingen 7346 Wiesensteig

BAUSPAR-PRÄMIE

Jetzt Antrag für 1981 stellen.

Gern helfen wir unseren Bausparern auch beim Ausfüllen des Formulars (bringen Sie dazu bitte Ihre LBS-Bauspar-Unterlagen mit).

Bei dieser Gelegenheit können wir Sie wieder einmal eingehend über alle interessanten Neuerungen beim LBS-Bausparen informieren. Damit Ihnen auch 1982 alle Bausparvorteile sicher sind.

LBS. Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
 7334 Süssen
 Wiesgärtenstraße 46
 Telefon 07162/8172

Beratungsstellen:
Süssen
 Bahnhofstraße 5
 Telefon 071/62/8172
 Montag bis Freitag 15-18 Uhr
 Samstag 10-12 Uhr

Boll (Kreissparkasse)
 Telefon 07164/7131
 Jeden Montag 15-17 Uhr
Wiesensteig (Kreisspark.)
 Telefon 07335/5058
 Jeden Donnerstag 15-18 Uhr
 Auskunft und Beratung auch bei der örtlichen Sparkasse und Landesgirokasse



**Landesbausparkasse
 Württemberg**



SQUASH

jetzt auch bei

ein Sport für jedermann

WM sport im **EZG**

7342 Bad Ditzenbach - Gosbach, Drackensteiner Str.

SQUASH-Einzelstunden zu vermieten

Strom- und Warmwasserkosten werden über Automaten geregelt.

Reservierung: **WM sport**

Tel. 07335 / 59 10

Bei Bedarf können Sie eine komplette SQUASH-Ausrüstung bei WM-Sport mieten

pro Person 1/2 Stunde

	Montag - Freitag		Samstag/Sonntag	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter
6 - 7 Uhr	1,50	2,00	1,50	2,00
7 - 8 Uhr	2,00	2,50	2,00	2,50
8 - 9 Uhr	2,00	2,50	2,00	2,50
9 - 10 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
10 - 11 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
11 - 12 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
12 - 13 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
13 - 14 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
14 - 15 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
15 - 16 Uhr	2,00	2,50	2,50	3,00
16 - 17 Uhr	2,50	3,00	2,50	3,00
17 - 18 Uhr	2,50	3,00	2,50	3,00
18 - 19 Uhr	2,50	3,00	2,50	3,00
19 - 20 Uhr	2,50	3,00	2,50	3,00
20 - 21 Uhr	2,50	3,00	2,50	3,00
21 - 22 Uhr	2,50	3,00	2,50	3,00